

Volles Haus in Veltheim bei der 50. Tischtennis-Meisterschaft der Porta Westfalica

Geschrieben von: Karl-Horst Hölkemeier
Dienstag, den 22. April 2014 um 11:53 Uhr

Das Jubiläums-Osterturnier des SuS Veltheim war unter der bewährten Schirmherrschaft von Altbürgermeister Heinrich Schäfer in jeder Hinsicht erfolgreich. Die magische 400er Teilnehmer-Marke wurde geknackt und trotz teilweise großer Klassen gab es nach Behebung der Anfangsschwierigkeiten mit dem neuen Turnier-Programm einen reibungslosen Verlauf und wenig freie TT-Tische. Zu sehen waren erneut viele überregionale Teilnehmer mit den wie üblich starken Delegationen aus Hamburg und Berlin, aber auch zahlreiche Akteure aus dem Mühlenkreis, so dass das gute Angebot in der Kantine und auch die abendliche Grillfete mit besonderer Unterstützung durch die Handballer und die Tennis-Abteilung gut ankamen. Den Pokal für die meisten Teilnehmer erhielt dieses Jahr der TTC Borussia Spandau vor der TTG Ahrensburg (TC Meter 030). Michael Althoff wurde für die 30. Turnier-Teilnahme geehrt.



Der Stellvertretende Bürgermeister Karl-Erich Schmeding und TT-Abteilungsleiter K.-H. Hölkemeier erinnerten an die lange und erfolgreiche Geschichte des Turniers, die anhand der ausgehängten Zeitungsartikel komplett nachverfolgt werden konnte. Herausgestellt wurden dabei besonders die Unterstützung durch die heimische Wirtschaft und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der TT-Abteilung. Die Anerkennung seitens der teilnehmenden Sportler drückte Mike Windus von der TSG Rehme mit der Überreichung eines Ehrentellers aus. Eine besondere Ehrung wurde Turnierleiter Heinz Fröhlke zuteil. Aus der Hand unseres 1. Vorsitzenden Manfred Sellig erhielt er die Ehrenurkunde als SuS-Sportler des Jahres, insbesondere als Gründervater und Organisator des Veltheimer Osterturniers.



In den Königsklassen siegten bei den Damen zur Freude der großen Fangemeinde Kim de Pagter von der TTG Ahrensburg und in der Herren-A-Klasse in einem tollen Finale Richard Hoffmann von der SV Siek gegen Dwain Schwarzer vom TSV Schwalbe Tündern. Den Kampf um den Horst-Huck-Gedächtnispokal für den besten Starter des SuS gewann Nachwuchstalent Gerrit Fischer mit je einmal Gold, Silber und Bronze bei den B-Jungen bzw. den Herren E. Manuel Pape hatte das meiste Stehvermögen und gewann am Samstag kurz vor Mitternacht die Herren-C-Klasse.

Volles Haus in Veltheim bei der 50. Tischtennis-Meisterschaft der Porta Westfalica

Geschrieben von: Karl-Horst Hölkemeier
Dienstag, den 22. April 2014 um 11:53 Uhr

